

Am 16. März 2016 fand im Ellen Institute in Steinbach-Hallenberg ein Live-OP-Workshop mit zwei Referenten statt. Dr. Emil Endreß von Geistlich Biomaterials referierte zum Thema „Zahn raus – Was nun?“ über das 4-Säulen-Konzept im Alveolenmanagement. In seinem Vortrag brachte er dem gut gefüllten Auditorium (27 Zuhörer) anhand von Zahlen und Studien die Hintergründe von Zahnextraktionen und wissenschaftliche Erkenntnisse zur biologischen Regeneration nahe. Auch interessierte Studenten verfolgten die Veranstaltung.



„Zahn raus – Was nun?“

Fortbildung und Live-OP am Ellen Institute



Prof. (Jiaoshou, Shandong University, China) Dr. med. Frank Liebaug leitete in seinem Vortrag zu den verschiedenen, in der täglichen Praxis bewährten Möglichkeiten von Socket und Ridge Preservation über. Er beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit regenerativen Vorgängen in der Alveole nach Extraktion und versucht, bei seinen Behandlungsmethoden der Biologie der Alveolenheilung gerecht zu werden, worin er den Hauptgrund seiner klinischen Erfolge sieht. In der simultan übertragenen Live-OP wurde dann bei schwierigen Kieferverhältnissen die etablierte Methode des Bone Spreading mit Implantateinbringung und Defektaugmentation simultan vom OP-Raum in den Vortragsraum übertragen. Die Moderation im Vortragsraum hatte dieses Mal Dr. Emil Endreß übernommen und es konnten bereits während der Operation brennende Fragen aus dem Auditorium

über die klinische Vorgehensweise und die Operationstechnik beantwortet werden. Unmittelbar nach der Operation wurde im Kollegenkreis nochmals über die präoperative Planung bis zur Umsetzung des gezeigten Patientenfalles diskutiert. In diesem OP-Kurs war vor allem die überaus starke Teilnahme an Zahnärztinnen beeindruckend, die nicht nur in der Zahnheilkunde allgemein, sondern auch im operativen Gebiet auf dem Vormarsch sind. Das Ellen Institute überlegt deshalb, einen separaten Operationskurs ausschließlich für Zahnärztinnen anzubieten. Außerdem ist ein Ellen Wintersymposium für Anfang 2017 in Vorbereitung. Hier sollen namhafte Referenten aus dem In- und Ausland über praxistaugliche Methoden zur Verbesserung der Patientenbehandlung und damit verbundenen Patientenzufriedenheit sprechen.

Am Ende des langen Weiterbildungstages zeigte Prof. Frank Liebaug noch einige neue Wege der GBR-Technik auf. Insbesondere ging er dabei auf die CAD/CAM-basierte Planung und Fertigung von patientenindividuellen Titangittern ein, um die Regeneration von knöchernen Alveolarfortsatzdefekten zu begünstigen. Auch zu diesem Thema ist in Zukunft ein separater Kurs für fortgeschrittene, implantologisch und augmentativ tätige Zahnärzte angedacht.

Kontakt

Ellen – German Institute for Dental Research and Education

Praxis für Laserzahnheilkunde und Implantologie
Arzbergstraße 30
98587 Steinbach-Hallenberg
info@ellen-institute.com
www.ellen-institute.com